

## **20. Jugend-Sprint-Meeting am 08.02.2020 in Friedrichsthal**

### **Medaillenregen für Altenkesseler Schwimmer**

Bereits zum 20. Mal fand am 08.02.2020 in Friedrichsthal das Jugend-Sprint-Meeting statt und in diesem Jahr trat der SV Altenkessel mit einer überaus motivierten Truppe an, die an diesem Nachmittag häufig auf dem Treppchen zu finden war. Eigentlich soll dieser Wettkampf ohne Kaderschwimmer stattfinden, bedauerlicherweise hielten sich nicht alle Vereine an diese Vorgabe. Dass dieser Status alleine keine Garantie für Siege ist, musste die Konkurrenz allerdings nicht wirklich erfreut feststellen.

Der jüngste startberechtigte Jahrgang waren die 2010er, zu denen Florian Müller gehört. Er konnte die 50m Brust in 0:59,63 gewinnen und blieb erstmals unter der magischen Grenze von einer Minute. Außerdem startete er über 50m Freistil und kam auch dort mit Platz 3 auf das Podium. Für die Strecke hatte er 0:49,66 gebraucht. Dass er am Ende des Wettkampfs von Cedric noch eine Goldmedaille geschenkt bekam, ließ ihn doppelt strahlen. Auf weitere Einzelstarts verzichtete er, um für den Staffelstart fit zu sein.

Auch Finn Petzinger (Jahrgang 2008) hatte sich seine Einzelrennen wegen dem Staffeleinsatz eingeteilt. Seine erste Einzelmedaille überhaupt konnte er mit Bronze über 50m Rücken in 1:03,82 gewinnen und seine Bestleistung damit verbessern. Auch das Rennen über 50m Brust lief richtig gut, in 0:59,00 konnte er sich sogar die Silbermedaille abholen. Zudem schloss er das Rennen über 50m Freistil auf dem 4. Platz in 0:48,82 ab. Über diese Leistungen freute er sich zu Recht und verließ später strahlend das Schwimmbad.

Im gleichen Jahrgang trat Noah Müller ebenfalls über 50m Rücken an und landete in 0:44,54 vor seinem Mannschaftskameraden auf dem Silberrang. Über 50m Freistil schlug er in 0:38,55 als 3.an und konnte dort die nächste Medaille einsammeln. Da er beide Staffeln bestritt, verzichtete auch er auf weitere Einzelstarts.

Auch Simon Kube (Jahrgang 2007) ordnete die Einzelrennen den Staffeln unter. Er musste gegen einen Kaderathleten antreten und unterlag diesem über 50m Rücken in neuer Bestleistung von 0:37,46 um nur eine Hundertstel Sekunde. Das ärgerte ihn dermaßen, dass er über 50m Freistil erneut eine deutliche neue Bestleistung von 0:30,70 schwamm, seinen Konkurrenten schlug und die Freude über den Sieg durch das Schwimmbad brüllte. Er bewies an diesem Tag seine eindeutig aufsteigende Form.

Seine Schwester Hannah trat im Jahrgang 2004 fast alleine an, war aber überaus motiviert, gute Zeiten zu schwimmen. Das setzte sie auch um und konnte über 50m Rücken in 0:36,76 die schnellste Zeit aller Mädchen erzielen, obwohl der Start wegen eines Fehlstarts wiederholt werden musste und der zweite Start deutlich schlechter war. Über 50m Freistil schlug sie in 0:30,26 an und war damit zeitgleich Wettkampfschnellste mit einer ein Jahr älteren Schwimmerin. Die 50m Schmetterling beendete sie in 0:36,07 und die 50m Brust in 0:41,85, das war gleichzeitig eine neue Bestleistung. Am Ende nahm sie 4 Goldmedaillen mit nach Hause und die Gewissheit, einen guten Wettkampf gehabt zu haben.

Ältester im Bunde war Cedric Schmitt im Jahrgang 2001, der mit antrat, um die Staffeln zu verstärken. Bei der Gelegenheit absolvierte er noch zwei Einzelstarts in seinen Lieblingsdisziplinen. Über 50m Schmetterling siegte er in 0:26,88 und über 50m Freistil in 0:25,20. Obwohl er fast nicht mehr trainiert, ist es jedes Mal eine Freude, ihn beim Schwimmen zu beobachten und er war für die jüngeren Altenkesseler eindeutig Vorbild und der Star in den Staffeln.

Gleich zu Wettkampfbeginn wurde die 4x50m Freistil-Staffel geschwommen, die in der Besetzung Noah Müller, Finn Petzinger, Simon Kube und Cedric Schmitt in 2:22,07 im Ziel waren. Alle schwammen im Rahmen ihrer Bestleistungen oder unterboten sie teilweise sogar deutlich. Mit Rang 3 schielten sie schon zu Beginn in Richtung Podium, die Wertung erfolgte allerdings in Kombination mit der 4x50m Lagen-Staffel, die diesmal in der Besetzung Noah Müller Rücken, Florian Müller Brust, Cedric Schmitt Schmetterling und Simon Kube Freistil antrat. In 2:47,71 war es erneut der dritte Rang und somit konnten die 5 Jungs bei der Siegerehrung den bronzenen Pokal in Form eines Badeschlappens in Empfang nehmen, was eindeutig Cedric zu verdanken war, der die Staffeln gravierend verstärkt hatte und den Erfolg damit erst möglich machte. Zudem hielt das Team toll zusammen und konnte im Anschluss die Ergebnisse feiern.

Es war ein toller Nachmittag, Glückwunsch zu Euren großartigen Leistungen!